

## Kapitel\_19 Inklusion und Teilhabe

Antragsteller\*in: Stefan Wolters

### Text

1855 Es ist normal verschieden zu sein. Gemäß diesem Grundsatz sollen in Köln alle  
1856 Menschen ein vielfältiges und selbstbestimmtes Leben haben. Aber es gibt noch zu  
1857 viele Hindernisse, damit dies gelingen kann. So fehlt insbesondere bezahlbarer,  
1858 barrierefreier oder rollstuhlgerechter Wohnraum. Und auch bei Behörden, im  
1859 öffentlichen Raum, in Schulen, Kitas oder bei Veranstaltungen gibt es noch immer  
1860 zu viel Barrieren, um gleichberechtigten Zugang und Teilhabe zu gewährleisten.

1861 Unsere Grüne Vision für Köln

1862 Wir wollen ...

- 1863 • eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung in  
1864 allen Lebensbereichen.
- 1865 • dass die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention bereits auf Ebene  
1866 der Kölner Quartiere erfolgt und dass dort, wo die Menschen leben, Wohnen,  
1867 Einkaufen, Bildung und Kultur, Nahverkehr und Dienstleistungen  
1868 barrierefrei stattfinden können.
- 1869 • dass im Sinne des Disability-Mainstreaming keine öffentlichen Mittel für  
1870 Ausgrenzung und Barrieren verausgabt werden.

1871 Unsere Grünen Erfolge in Köln

1872 Wir haben ...

- 1873 • uns für ein inklusives Wohnprojekt im Sürther Feld eingesetzt.
- 1874 • die Erhöhung der Pauschalen von Mobilitätshilfen für Menschen mit  
1875 Behinderungen mit unterstützt.
- 1876 • den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Süd vorangetrieben.
- 1877 • die Partizipation behinderter Menschen in städtischen Gremien gefördert.
- 1878 • uns dafür eingesetzt, dass das Verbot der Mitnahme sog. E-Scooter in  
1879 Bussen und Bahnen aufgehoben wird.
- 1880 • sichergestellt, dass geflüchtete Menschen mit Behinderung in angemessenen  
1881 Unterkünften untergebracht werden und besondere Hilfsangebote erhalten.
- 1882 • bewirkt, dass städtische Formulare und Schreiben zunehmend in leichter  
1883 Sprache formuliert sind.

1884 Unsere Grünen Ziele für Köln

1885 Wir werden ...

- 1886 • dafür sorgen, dass künftige politische Entscheidungen und Mittelfreigaben  
1887 stets unter dem Aspekt einer gleichberechtigten Teilhabe aller  
1888 Kölner\*innen im Sinne des Disability-Mainstreaming getroffen werden.
- 1889 • uns dafür einsetzen, dass es mehr barrierefreien und rollstuhlgerechten  
1890 Wohnraum zu bezahlbaren Mieten gibt.
- 1891 • Barrierefreiheit im öffentlichen Nahverkehr forciert umsetzen.
- 1892 • den barrierefreien Umbau der Bürgerzentren und Bürgerhäuser weiter  
1893 vorantreiben.
- 1894 • reguläre Arbeits- und Ausbildungsplätze für Menschen mit Schwerbehinderung  
1895 bei der Stadt Köln schaffen.
- 1896 • uns dafür einsetzen, dass Menschen mit Behinderung leichter ein  
1897 persönliches Budget erhalten, um Teilhabe sicherzustellen.
- 1898 • uns dafür einsetzen, dass Kinder mit Behinderung oder drohender  
1899 Behinderung in inklusiv arbeitenden Kitas gefördert werden.
- 1900 • die personellen, organisatorischen und baulichen Voraussetzungen für eine  
1901 flächendeckend inklusive Schullandschaft in Köln schaffen.
- 1902 • für Eltern von Kindern mit Behinderung für alle Lebenslagen ein geeignetes  
1903 Beratungsangebot zur Verfügung stellen.
- 1904 • die inklusive Jugendarbeit in der Stadt deutlich verbessern, indem in  
1905 einem ersten Schritt mindestens ein Jugendzentrum pro Stadtbezirk in den  
1906 nächsten fünf Jahren ein inklusives Angebot für Jugendliche bereitstellt.
- 1907 • uns für die Stärkung der Selbstvertretung und Selbstorganisation  
1908 behinderter Menschen einsetzen.